

Politiker Statements

Dr. Christian Bernhard
Kulturlandesrat Vorarlberg

«Die Ausstellung Heimspiel ist ein Idealbeispiel, wie der Kulturaustausch im Bodenseeraum nachhaltig funktionieren kann. Da mit dem Kunstraum Dornbirn Vorarlberg erstmalig auch als Ausstellungsort vertreten ist, wird diese Form der kulturellen Grenzüberschreitung heuer – auch als wichtiges Handlungsfeld der Kulturstrategie Vorarlbergs – intensiviert.»

Benjamin Mühlemann
Regierungsrat Glarus, Vorsteher
Departement Bildung und Kultur

«In unserem Kanton sind die Ausstellungsmöglichkeiten für professionelle Kunstschaffende naturgemäss beschränkt. Grenzüberschreitende, überregionale Plattformen wie «Heimspiel» stellen deshalb eine grosse Chance dar und ermöglichen Glarner Künstlerinnen und Künstler, ihr Werk bekannt zu machen. Ich freue mich darauf, neues Kunstschaffen aus der Region Ostschweiz, Liechtenstein und Vorarlberg zu entdecken.»

Thomas Scheitlin
Stadtpräsident St.Gallen

«Wieder sind drei Jahre vergangen und wieder kommt das «Heimspiel» nach St.Gallen. Das Kunstmuseum St.Gallen und die Kunst Halle Sankt Gallen stellen zum sechsten Mal Künstlerinnen und Künstler aus, die von der Heimspiel-Jury ausgewählt wurden. Viele der Kunstschaffenden kommen eigens für diese Ausstellung in ihre Heimat zurück. Damit stärkt das «Heimspiel» die künstlerischen Netzwerke, ermöglicht einen Austausch der Szene vor Ort und bietet einen dichten Überblick über das aktuelle Kunstschaffen.»

Roland Inauen
Landammann Appenzell Innerrhoden

«Heimspiel kommt zum ersten Mal in seiner langen Geschichte auch in den Kanton Appenzell Innerrhoden. Austragungsort ist das Kunstmuseum Appenzell, ein architektonisches Kleinod von internationalem Rang, das sich besser nicht eignen könnte für die Austragung dieses Heimspiels. Chönd zonis! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»